

RS OGH 2004/7/14 13Os178/03, 11Os53/15a (11Os141/15t), 11Os10/16d

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.07.2004

Norm

FinStrG §199

StPO §249 Abs1

Rechtssatz

Eine analoge Anwendung der Bestimmung des §199 FinStrG für das allgemeine gerichtliche Strafverfahren scheitert am Fehlen einer vom Gesetzgeber nicht beabsichtigten, somit planwidrigen Gesetzeslücke. Diese Bestimmung stellt eine Sonderregelung für das gerichtliche Strafverfahren wegen Finanzvergehen dar (§ 195 Abs1 FinStrG), die der Gesetzgeber trotz zahlreicher seit dem Inkrafttreten des FinStrG erfolgter Novellierungen der Strafprozessordnung für das allgemeine gerichtliche Strafverfahren nicht vorgesehen hat.

Entscheidungstexte

- 13 Os 178/03
Entscheidungstext OGH 14.07.2004 13 Os 178/03
- 11 Os 53/15a
Entscheidungstext OGH 12.04.2016 11 Os 53/15a
Auch
- 11 Os 10/16d
Entscheidungstext OGH 28.02.2017 11 Os 10/16d
Vgl; nur: Das Fragerecht an Zeugen ist in § 249 Abs 1 StPO geregelt. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0119255

Im RIS seit

13.08.2004

Zuletzt aktualisiert am

17.03.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at